

Gruppenreise Malta

24.02. - 02.03.17

Malta – eine Leserreise

zwischen Orient und Okzident

Sturmtief Thomas hat den Kreis fest im Griff, als wir zu Hause abgeholt werden, um dem Frühling etwas entgegen zu reisen. Allein durch den blauen Himmel, die milde Luft und die vielen gelben Blumen, die die Insel wie ein Teppich überziehen, hätte sich die Reise gelohnt. Aber uns sollte in dieser Woche noch so viel mehr erwarten. Am ersten Tag führte unser Ausflug ins Grüne Malta. Ein kurzer Spaziergang an der Küste, durch die Gärten und Wiesen, die schon in voller Frühlingspracht dalagen, erfreute unser wintermüdes Herz und machte Lust auf mehr. Der Besuch beim Tempel Hagar Qim (Unesco – Weltkulturerbe) ließ uns zum ersten Mal in die Geschichte Maltas eintauchen. Diese ist in den letzten sechstausend Jahren sehr abwechslungsreich gewesen. Von der Megalith – Kultur über Römer, Byzantiner, Araber, Franzosen, Engländer, Spanier und natürlich die Ritter des Johanniterordens; sie alle haben ihre Spuren hinterlassen. Die Mittagspause brachte uns ins Fischerdorf Marsalokk. Hier gibt es die vielen buntbemalten Fischerboote namens „luzzu“ zu bewundern. Ein kleiner Markt und viele kleine Restaurants, die Plätze in der Frühlingssonne offerierten, ließen bei manch einem den Wunsch auf Verweilen aufkommen. Doch die „Blaue Grotte“ erwartete uns noch und ein traditionell maltesischer Olivengarten, in dem uns der Besitzer mit den Geheimnissen eines guten Olivenöls vertraut machte. Im Anschluss hieß es probieren, abgerundet mit Ciabatta und einem Familienrezept als Aufstrich, wurde so manch ein Geschmacksnerv gekitzelt. Unser nächster Tag ließ uns tiefer in die Geschichte Maltas eintauchen. Der Palazzo Parisio, der als „Miniatur Versailles“ bezeichnet wird und die stille Stadt Mdina, einstige Hauptstadt Maltas erwarteten uns. Mdina ist noch heute von Befestigungsmauern umgeben und erlaubt von dort einen weiten Blick über einen großen Teil der Insel. Natürlich wurde die Stadt auf einen Hügel erbaut, damit der maltesische Adel, den Angreifer von weit her kommen sah. Auch die Kuppelkirche „Rotunda von Mosta“ ist von hier bereits sichtbar und ihr gilt unser nächster Besuch. Ein beeindruckender Bau, der dem römischen Pantheon nachempfunden wurde. Zur Entspannung geht es noch in die San Antons Gärten in Attard. Nach zwei Tagen voller Eindrücke steht am nächsten Tag nur ein Halbtagesausflug auf dem Programm.





Wir besuchen den Inquisitorpalast und die St. Lawrence-Kirche in Vittoriosa, genießen den ersten Blick auf den Grand-Harbour von Valletta und am freien Nachmittag Spaziergänge in der Sonne. Unser nächster Ausflug führt uns nach Gozo, der kleinen Nachbarinsel von Malta. Nach einer kurzen Fährfahrt erreichen wir den Hafen Mgarr. Das wir mit die letzten sein werden, die die Natursehenswürdigkeit das „Blaue Fenster“ sehen dürfen, ist uns natürlich noch nicht bewusst. Heute wissen wir, dass keine Woche später dieser markante Felsbogen ins Meer stürzen wird. Wir genießen noch die Blicke durch den Bogen, einige fahren mit einem Fischerboot hinaus, andere spazieren über die Felsen. Später geht es noch nach Victoria, der kleinen Hauptstadt. Die Zitadelle, der Markt und die kleinen Gassen wollen entdeckt werden. Bevor unsere Schiffsreise wieder nach Malta startet, schauen wir uns noch Calypsos Höhle an und den schönsten Strand Gozos, die Ramla Bay. Maltas Hauptstadt Valletta erwartet uns bei strahlendem Sonnenschein und mit zwei Kreuzfahrtschiffen, die im Hafen liegen. Es herrscht ein munteres Treiben in den Gassen und auf den Plätzen. Von den oberen Barracca Gärten hat man einen herrlichen Blick über den Grand Harbour und die gegenüberliegenden „Drei Städte“. Wir besuchen den Großmeisterpalast und die St. John Kathedrale. Nach diesen vielen Eindrücken steht noch einmal ein wenig Freizeit auf dem Programm. Am nächsten Tag heißt es schon wieder Abschied nehmen von der gastfreundlichen Insel, mit vielen Erinnerungen im Gepäck und dem ein oder anderem Souvenir. Haben Sie auch Lust auf eine Leserreise bekommen? Dann können Sie Frau Celia Jünke dieses Jahr noch nach Südeuropa vom 03. - 09.08.2017 oder Frau Anja Schröder in die Provence vom 19. - 26.09.2017 begleiten. Alle weiteren Leserreisen sind ausgebucht und nur noch auf Warteliste möglich.